Aus Canadischen Provinzen

Saskatchewan

Inkorporierung des Saskatchewan Dairy Pool.

Regina, 24. Juli. — Mit einem Nominalkapital von $25,000 ist der „Dairy Pool Ltd. von Saskatchewan inkorporiert worden. Die Regierungsakte der Gesellschaft beruhen auf dem Grundsatz der genossenschaftlichen Vermarktung und zielen vor allem ab, Milch, Rahm und die daraus gewonnenen Produkte direkt vom Erzeuger an den Verbraucher zu verkaufen. Etwa 5000 Farmer und Molkereileute wollen den Kontrakt unterzeichnen. Fred Rhodes, Regina, ist Präsident und William Campbell, Gibbs, Sekretär. Mitglieder des Direktoriums sind B. F. Holden Indian Head; G. T. Edwards, Cupar; Ville, und Karl Mang, Edenwold.

Furchtbare Verletzungen.

Rush Lake, 20. Juli. — Der achtjährige David Dod trieb, auf einem Pferde reitend, einen Bullen, der die Kühe. Plötzlich wandte sich der Bulle gegen und unternahm einen Angriff auf das Pferd. Dieses erschrak und galloppierte auf das Farmhaus zu. Der Junge fiel herunter, blieb aber mit einem Fuß im Steigbügel hängen. Der Bulle folgte das Pferd weiter, wobei der Junge fast eine Meile weit geschleift wurde. 18 Stunden später trat der Tod ein, ohne daß der Knabe das Bewußtsein wieder erlangt hatte.

Beginn der Ernte.

Saskatoon, 30. Juli. — In der Umgebung von Saskatoon hat stellenweise die Ernte schon begonnen. Am Montag dieser Woche wurde die Winterweizen- die Roggen- und Gerste- und Hafer- und Gerstenernte am Mittwoch ihren Anfang nahm. Morgen und am Samstag wird an einigen Plätzen die Weizenernte beginnen.

Eine idyllische Postkarte liegt auf dem Herbert-Tisch vor, wo, auf der Farm von Jakob Hamm, hier, sich von Gouldtown am Freitag 21 Juli, der erste Weizen geschnitten wurde.

Weitere Mennoniten kommen aus Mexiko zurück.

North Portal, 28. Juli. — Vier Mennonitenfamilien, geführt von Frank Dick, P. R. Penner, D. Gerbrandt, Sr. und D. Gerbrandt Jr., sind von San Antonio in Mexiko nach Herbert, Saskatchewan, zurückgekehrt, woselbst sie North Portal passierten. Seit Dezember 1922 sollen die Mennoniten in Mexiko gelitten haben und sie sind entschlossen, ihr Vieh verkauft und sind trotz, in der nach Canada zurückkehren zu können. Nach ihren Aussagen sind die klimatischen Verhältnisse in Mexiko derart, daß nur bei genügender Bewässerung auf eine Ernte gerechnet werden könne. Die Landsteuern seien niedrig, aber die Regierung lege auf fast alle Verkaufsgegenstände indirekte Steuern.

Brandschaden und Freundeshilfe.

Chaplin, 28. Juli. — Frau Watkinson hatte den Ofenofen angezündet und war dann in den Stall gegangen, um die Kühe zu melken. Inzwischen brach Feuer aus, das das Haus total in Asche legte. Als sie aus dem Stalle zurückkam, konnte sie nichts mehr retten. Die Freunde der Familie veranstalten einen Tanzabend, dessen Einnahmen zum Wiederaufbau des Hauses und zu vorläufiger Hilfeleistung verwendet werden sollen. Das Haus war nicht versichert.

Blitzstrahl vernichtet Stall.

Duff, 28. Juli. — Ein Blitzstrahl schlug am Samstag in den Stall ein, der G. Forster gehört. Das Gebäude wurde vollständig vernichtet, während das Stroh, Heu und Getreide, das sich darin befand, ein Schaden von etwa achthundert Dollars.

Lebensmüde.

Theodore, 27. Juli. — Der 72jährige Harry Stojowski, der seinem Sohne, Steve auf einer Farm bei Provost lebte, beging am 23. Juli Selbstmord durch Erhängen. Der alte Farmer war bei schlechter Gesundheit und trauerte über den Tod seiner Frau, die im Jahre 1921 gestorben war. Um vier Uhr früh hörte Steve einen Schuß. Er stand auf und ging in seines Vaters Stube, konnte ihn aber nicht finden. Darauf setzte er sein Suchen fort und fand ihn schließlich auf dem Boden hinter der Stube und neben ihm lag sein Gewehr. Die Provinzialpolizei wurde verständigt und der Arzt gerufen. Nach Aussage des Sohnes war sein Vater schon seit vier Jahren leidend. Trotzdem geklagte er nicht, daß man einen Arzt rufe.

Frau infolge von Brandwunden gestorben.

Saskatoon, 29. Juli. — Frau Ed. Panton, die Frau eines Showangestellten auf der Saskatoon Fair war, im Hospital infolge von Brandwunden, die sie sich zugezogen, als sie ein Desinfizierungsmittel in ihrem Zimmer auf dem Zuge der Schauleute ausstreute. Das Mittel explodierte, als Frau Panton ein Streichholz anzündete. Sofort waren die Kleider der Frau in Brand geraten. Sie schrie, worauf ein Negerkoch herbeieilte, um ihr zu helfen. Er packte die Frau in ein Tuch und löschte die Flammen. Die Pantons stammen von Alabama.

Einbrecher erbeuten $25.

Provost, 26. Juli. — Räuber brachen in die Harris-Garage ein und erbeuteten $25 Bargeld, als sie die Registrierkasse wegschleppten. Die Kasse wurde später am Geleise der C. P. R. unter einigen Bäumen gefunden. Von den Tätern hat man keine Spur.

$5000 Schadenfeuer.

Melfort, 26. Juli. — Feuer unbekannten Ursprungs zerstörte der Stall und die anliegenden Gebäude des Thomas Bessie, westlich von Melfort gehörten. Der Verlust wird auf $5000 beziffert. Nur wenig Versicherung liegt vor.

Alberta

Alberta und Frachtratenfrage.

Edmonton, 29. Juli. — Wie Woodward-Edmonton in seinem Albertaregierung als provinzialer Vertreter, der Frachtratenkommission ernannt werden, wenn diese in der Untersuchung der Frachtratenfrage beginnen wird. Er wird nun den Standpunkt Albertas in der Angelegenheit vertreten.

Die Maschinerie muß gereinigt werden

Die Männer, die der Welt und Menschheit dienen sind nur, junge Männer und Männer, die nie alt werden. Männer, in deren Sattel sozusagen der Dampf immer unter vollem Druck ist und die nicht so viel werden, daß die Maschinerie zusammenbricht, sagte Woodrow Wilson. Aber die Maschinerie muß oft gereinigt werden, und Trines Bitter-Wein ist der beste Reiniger des Magens und der Eingeweide. Es reinigt sie und hält sie rein so daß Sie sich frisch und tatkräftig in der Sommerszeit fühlen. Trines Bitter-Wein hat mir und meiner Frau viel geholfen, ich hatte ihn niemals aus, geben," schrieb uns Herr Anton Knoll von St. Anthony, North Dakota, vor einiger Zeit. Ihr Drogist oder Medizinhändler hat es auf Lager, wenn nicht, schreiben Sie an Joseph Triner Co., Limited, 1333 Main Str., Winnipeg, Man. Regina Zweiggeschäft 1516 Rose Str. Man halte auch Triner's Flu-Glatz denn es tötet Fieber und Wechselfieber augenblicklich.

Farmer begeht Selbstmord und vermacht seine Farm der Provinz.

Edmonton, 28. Juli. — Wie gestern in dem Wetaskiwin Café nach einem Bericht der Provinzialpolizeiberichterstatten. Er hatte, wahrscheinlich aus Schwermut Selbstmord begangen. Angehörige hatte er keine. Sein Testament hatte er zuvor auf einen Briefbogen geschrieben, der neben dem Toten lag. Darin wird bestimmt, daß sein Eigentum an die Provinz Alberta fallen sollte. Bevor darauf eine Musterfarm errichtet werden sollte, die Regierung, so nicht bestimmt, dann möge man an der Stelle ein landwirtschaftliches College errichten.

Gründliche Untersuchung des Teerlands.

Edmonton, 27. Juli. — C. E. Ells, der Bergwerksingenieur der Provinzialregierung in Ottawa und einer der führenden Sachverständigen der Kommission auf diesem Gebiete ist mit der Absicht hier eingetroffen, das Teerland im Distrikt von Fort McMurray auf seine Verwendbarkeit zu untersuchen. Er erhofft mit sich eine Bohrmaschine und hofft, mit Hilfe von Bohrungen eine bessere Kenntnis von den vorhandenen Teerlandlagern erhalten zu können.

British Columbia

Waldbrände wieder schlimmer.

Victoria, 27. Juli. — Nach dem einige frattige Regenfälle die Waldbrände gedämpft, aber sogar teilweise gelöscht hatten, ist mit dem plötzlichen Anwachsen der Hitze die Lage wieder schlimmer geworden. Insgesamt werden 127 Fälle von Waldbränden gemeldet.

Amerikaner durch Schläge auf den Kopf getötet.

Vancouver, 27. Juli. — Wiederholte Schläge auf den Kopf von Volney B. Richardson, einem Chicagoer, der die Stadt besuchte, haben dessen Tod herbeigeführt. Seit Freitag letzter Woche lag er bewußtlos im Hospital. An jenem Tage wurde er von der Polizei auf der Hamilton Straße gefunden. Seine Zunge war so fürchterlich zerrissen, daß er nicht sprechen konnte. Man nimmt an, daß Richardson in einen Streit verwickelt wurde und dabei die tödlichen Schläge erhielt.

Manitoba

Kind durch Fall in Brunnen getötet.

Morden, 27. Juli. — Das 16 Monate alte Söhnchen von Herrn und Frau Mel. Ferris wurde getötet, als es in einen Brunnen fiel. Das Kind spielte in der Nähe desselben, während seine Eltern nur einige Fuß davon entfernt waren. Der kleine Knabe sah durch ein Loch in den Brunnen, worauf er hineinstürzte und auf ein Querholz fiel. Das stieß erlitt einen Schädelbruch. Der Vater rettete es und lief, den Arzt. Doch starb es infolge seiner Verletzungen.

Molkerei niedergebrannt.

Virden, 26. Juli. — Heute Nachmittag, als eine große Menge die Sänger der Heilsarmee im Victoria Park anhörte, brach ein gewaltiges Feuer in der Holland Creamery an der 7. Ave. aus und zerstörte das Gebäude. Der Hauptteil ist fast ein vollständiger Trümmerhaufen, während das Dach des großen Eisenhauses stark verbrannt und das Gebäude beschädigt ist.

Hearst liefert sich selbst aus.

Winnipeg, 29. Juli. — Ja fier Hearst, der wegen betrügerischen Bankrottes des von ihm geleiteten Musikverlags schon auf dem ganzen Kontinent von der Polizei gesucht wurde, kam am Dienstag in die hiesige Zentralpolizeistation und lieferte sich der Polizei aus, die ihn sofort verhaftete.

Mann beim Fischen ertrunken.

Killarney, 22. Juli. — August C. Schmede von Mgr. N. T. hatte sich mit Georg Bischke von Mr. not N. T. zum Fischen begeben. Als Schmede einen großen Fisch herausziehen wollte, kippte das Boot um. Der Begleiter tauchte sofort zu Hilfe kommen. Aber da er ein schlechter Schwimmer war und durch die Kleidung behindert wurde, rettete er mit Mühe sein eigenes Leben. Herr Schmede war 36 Jahre alt und verheiratet. Er verrichtete seinen Urlaub am hiesigen See.

Ontario

Armenier und Syrier erstreben erleichterte Einwanderung.

Ottawa, 23. Juli. — Zwei Abordnungen von Armeniern und Syriern sprachen bei W. J. Egan dem Deputyminister für Einwanderung vor und erbitten und gewisse Aenderungen der canadischen Einwanderungsbestimmungen für die beiden Rassen. 500 Armenier sollen mindestens jährlich in Canada zugelassen werden. Ferner solle von ihnen nicht verlangt werden, daß sie $250 in ihrem Besitz haben müssten. Die syrische Abordnung wünscht ähnliche Zugeständnisse. Die Syrier werden gleich wie die Asiaten eingereiht und als solche behandelt, weil sie aus Asiaten stammen, obwohl sie nicht der gelben Rasse angehören. Den Abordnungen wurde erklärt, das Ministerium könne sich nur an das Gesetz halten, aber die Syrier würden in Zukunft als europäische Einwanderer gelten.

Familientragödie.

Cromarty, 28. Juli. — In Muller Township trug sich eine furchtbare Tragödie zu. Soweit sich bis jetzt feststellen ließ, hat ein gewisser Frank Dunseath seine Stiefmutter, Frau Edgar Dunseath ermordet und dann den Stall, in dem sich die grausige Tat zugetragen hat, in Brand gesteckt, wobei er selbst in den Flammen umkam. Verschiedene Knochenteile und andere menschliche Ueberreste wurden gefunden, woraus die Polizei ihre Schlüsse zog. Die Familienverhältnisse der Dunseaths

Magenleiden oder Bandwurm beseitigt

Viele Leute, die Magenschmerzen haben, haben einen Bandwurm und wissen es nicht. Ein garantiertes Mittel, das sich bei Beseitigung des Bandwurms und zur Linderung aller möglichen Magenleiden als bemerkenswert wirkungsvoll erwiesen hat, wird von der Milwaukee Medicine Co., Dept. B., F. C. Schoenherr, Mgr., 431—12 St., Milwaukee, Wis. auf freien Probeplan zugesandt, daß es jeden Bandwurm mit dem Kopf in weniger als einer Stunde ohne Schmerzen, Diät oder Gefahr beseitigt. Ebenso, daß es alle Arten von Magenleiden lindert wenn nicht, soll es Sie nichts kosten.

Aspirin

Hüte Dich vor Nachahmungen

BAYER

Demand

Sie nicht das echte Bayer-Produkt, das von Aerzten seit 23 Jahren verschrieben und für Millionen als sicher sich erwiesen gegen

Kopfschmerz	Erkältungen
Zahnschmerz	Rheumatismus
Rezeptis	Lumbago
Neuralgie	Schmerz, Schmerz

Man nehme nur „Bayer Tabletten von Aspirin". Jedes Paket enthält Gebrauchsanweisungen. Schachteln mit 12 Tabletten kosten nur wenige Cents. Drogisten verkaufen auch Flaschen mit 24 und 100 Tabletten. Achten Sie darauf, daß der Name „Bayer" nicht auf Schachtel und Tablette steht, erhalten

Mord vermutet.

Windsor, 30. Juli. — J. C. Devien, ein 23jähr. Frischmeriftaner, der seit einiger Zeit im St. Clair Country Club beschäftigt war, wurde von zwei Jungen mit dem Gesicht nach oben im Wasser des Little River gefunden. Die Polizei von Ford City vermutet eine Mordtat, da man am Kopf eine tiefklaffende Wunde entdeckt hat.

Zwei Brüder getötet.

Russel, 27. Juli. — Robert und Wilbert Stearns, Brüder im Alter von 13 und 23 Jahren, wurden getötet, als das Auto, in dem sie fuhren, bei Winchester durch ein Brückengeländer fuhr.

Quebec

Offene Sicherheitsnadel verschluckt.

Montreal, 29. Juli. — Der 13 Monate Frederick Hill hatte eine offene Sicherheitsnadel verschluckt. Das Leben des Kindes war infolgedessen ernstlich gefährdet. Doch gelang es den Aerzten im Western Hospital, durch eine Operation die Nadel zu entfernen. Dieselbe hatte sich wenige Zoll vom Herzen des Kleinen festgesetzt.

An Verwundung durch Banditen gestorben.

Montreal, 27. Juli. — Der 18jährige Donald Carragher, von Cartierville wurde von Räubern überfallen und dabei von einem in den Unterleib geschossen. Er starb im Hospital. Die Banditen konnten noch nicht dingfest gemacht werden.

Nova Scotia

Fischerlatein.

Hubbard, 28. Juli. — Hier wird eine ganz unglaubliche Geschichte verbreitet, nach der die Fische in einem Teil der St. Margarets Bay so dichtgedrängt beieinander waren, daß ein Fischer, mit Namen Landon Miller, der aus seinem Boot ins Wasser fiel, auf den Rücken eines großen Fisches und von da aus zurück in sein Boot gesprungen sei. (Wir wollen unseren werten Lesern nicht zumuten, diese märchenhaft klingende Meldung zu glauben.)

Wer sich, was er geirrt, vor Augen hält,
Wie vielfach er gefehlt in seinem Leben,
Und dennoch sich als großer Held gefällt,
Dem ist sein Dünkel nimmer zu vergeben.

Braucht Holland „Extra Prime" Binder Schnur

Hergestellt von der

United Rope Works, Rotterdam, Holland

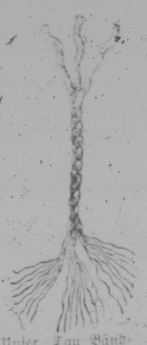
Unsere Marken:

„Queen City" — 550 Fuß
„Prairie Pride" — 600 Fuß
„Manitoba Special" — 650 Fuß

In 5 Pfund oder 8 Pfund Ballen.

Unsere 8 Pfund Ballen sind sehr klein und fest und winden sich ab, ohne sich zu verschlingen und zusammenzuziehen.

Einige Tatsachen über „Extra Prime" Binder Schnur



Unser Tau Bändel ist gemacht aus 24 Binderschnur-Fäden, in 3 Strängen von je 8 Fäden zusammen gedreht. Sie sind stark und werden von den Verbrauchern unserer Binderschnur hoch geschätzt.

Ist hauptsächlich aus Jawa Fiber gemacht, der sehr fein, lang und stark ist. Die Binderschnur ist von sehr hervorragender Stärke und Gleichmäßigkeit. Ist gegen Insekten behandelt.

Ist frei von arbeitsstörenden losen Hanffasern, frei von dünnen und dicken Stellen. Ist sehr lang pro Pfund im Vergleich zur angegebenen Länge und alle Gebraucher sind sich über die hohe Tensilstärke einig.

Ausgezeichnet gute Bindetaue sind verwandt und die Säcke sind aus starker Jute.

In der 1924 Ernte wurde eine bedeutende Menge unserer Binderschnur gebraucht in Saskatchewan und Alberta und teilweise in Ontario. War allenthalben sehr zufriedenstellend. Wir versenden auch Binderschnur nach England, Frankreich und Argentinien, wo unsere Binderschnur einen sehr guten Ruf hat.

Wir bitten Sie, unsere Binderschnur zu brauchen und sind sicher, daß Sie sehr zufrieden sein werden. Wir wollen ein großes Geschäft in Canada aufbauen auf der Grundlage zufriedener Kunden. Wir wollen alles tun zur völligen Zufriedenstellung unserer Kunden und Verbraucher.

An die Farmer

Wenn wir keine Vertretung in Ihrer Stadt haben, kann Ihr Binderschnur-Händler Holland „Extra Prime" für Sie bestellen, denn wir haben Extra Vorräte an allen bedeutenden Versandtpunkten. Unsere Großhandelspreise an Händler für diese hervorragende Binderschnur ist derselbe, als der Großhandelspreis anderer Fabriken.

An die Händler

Bestellungen von Händlern in Manitoba sollten direkt geschickt werden an: Robinson-Alamo Ltd., Winnipeg, oder W. A. Pruah, Brandon. In Alberta an United Engines & Threshers Ltd., Calgary oder United Engines & Threshers Ltd. Edmonton. In Saskatchewan direkt an uns in Regina. Wir verschicken von den nächsten Versandtplätzen wo wir Vorräte haben, nämlich in Regina, Saskatoon, North Battleford, Canora, Yorkton, Moose Jaw, Swift Current, Rosetown, Weyburn und Assiniboia. Unsere Waren sind unsere beste Reklame.

HAROLD & THOMPSON

24 CANADA LIFE BUILDING REGINA, SASKATCHEWAN

Verkaufsagenten für Manitoba, Saskatchewan und Alberta.

Jammerlich ist das Volk, welches sich seine eigenen Großtaten verschweigen läßt.

Wer mit Vaterlandsliebe als der Freudenfest.

Alle großen und edlen Naturen ehren und sind sie mit sich und ihren Erfolgen zufrieden, sie ringen nach immer größerer, Vollkommenheit.

Hat das co-operative Vermarkten wirklich den Weizen-Preis für den Farmer erhöht?

In der letztwöchentlichen Ausgabe des „Western Producer" erschien eine Aufstellung betreffs co-operativen Verkaufens und vergleichender Preise, wo nicht alles stimmte. Die Aufstellung wollte zeigen, daß die Weizenbauer eine Kasse einen bedeutend höheren Preis erhalten im Vergleich zu dem Preis der letzten drei Jahre.

Die Zahlen, die den Monatsdurchschnitt der „spot prices" (Winnipeg) für 10 Monate, 1. Sept. bis 1. Juli, zeigten, sollten wie folgt sein:

1921—22	$1.29
1922—23	1.10
1923—24	1.04
1924—25 Pool Zahlungen bis zum 25. Juli gemacht, mit noch einer auszuzahlenden Endzahlung	1.55

Die Zahlen der ersten drei Jahre sind den täglichen Baar Markt-Quotationen (Winnipeg) entnommen und nicht basiert auf Lieferungen. Sie zeigen nicht an, was die Farmer wirklich bekommen.

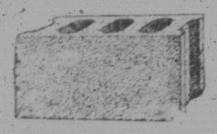
Die Zahlen des letzten Jahres zeigen, was 54,000 Saskatchewan Farmer wirklich dafür bezahlt erhalten haben.

Machen Sie selbst die Vergleiche und ziehen Sie Ihre Schlußfolgerungen daraus.

Der Pool wird dasselbe tun für
Hafer — Gerste — Flachs — Roggen.

Sask. Konkret Produkte

KONKRET BAU-TILE



KONKRET BAU-BLOECKE

Sask-Tile ist die moderne Form für Hohlwand-Bauten. Lange Haltbarkeit und leichtes Legen.

Es kostet weniger, Konkretblöcke und Konkret-Tile zu legen und man spart Geld für Feuer-Versicherung.

Wir liefern die Baublöcke in jeder Menge und für die verschiedenen Wandstärken. Ganze und Teilblöcke.

Freies Büchlein über Bauen mit Konkret.

Man wende sich an:

THE SASK. CONCRET CULVERT PIPE CO.

5 Banner Block,
Phone 2347 Regina, Sask.

NGL

NORTH GERMAN LLOYD

Schiffskarten

für direkte Verbindung zwischen Deutschland und Canada zu denselben Bedingungen wie auf allen anderen Linien.

Die Schiffe des Norddeutschen Lloyd sind bekannt wegen ihrer Sicherheit, guten Behandlung und Bedienung.

Deutsche, laßt Eure Verwandten auf einem deutschen Schiff kommen! Unterstützt eine deutsche Dampfer-Gesellschaft!

Geldüberweisungen

nach allen Teilen Europas. In amerikanischen Dollars oder der Landeswährung ausgezahlt, je nach Wunsch.

Jede Auskunft erteilt bereitwilligst und kostenlos

Norddeutscher Lloyd

General-Agentur für Canada

G. L. MARON

General-Agent

794 Main Street. Tel. J. 6083. Winnipeg, Man.

J. C. Behrens & Son, Regina, Sask., Elfte Avenue 1516.

(Neben Bergl & Kusch.) Agent für den Regina-Distrikt.